



International Consensus-Meeting on intraperitoneal chemotherapy in ovarian cancer

17 – 18th February 2006



Department of Obstetrics and Gynecology
Medical University Innsbruck - Austria
www.frauenklinik.at

**INTERNATIONAL CONSENSUS-MEETING
ON INTRAPERITONEAL CHEMOTHERAPY IN OVARIAN CANCER
17. – 18. Februar 2006, Innsbruck**

In der Therapie des Ovarialkarzinoms erleben wir derzeit eine Revolution. Am 5. Jänner d.J. wurde im New England Journal of Medicine die GOG-Studie 172 publiziert, in der die Überlegenheit der intraperitonealen Chemotherapie beim Ovarialkarzinom erneut dokumentiert wurde. Aufgrund der nunmehr vorliegenden Studie hat daraufhin das National Cancer Institute eine generelle Empfehlung herausgegeben, Patientinnen mit Ovarialkarzinom eine intraperitoneale Chemotherapie anzubieten. Die Einführung der intraperitonealen Therapie soll zu einer Verbesserung des Überlebens führen, ähnlich wie die Einführung von Platin oder Taxanen. Diese Empfehlung bedeutet aber auch gravierende Einschnitte in unserem generellen Vorgehen.

Wir haben aus diesem Grund rasch reagiert und laden Sie zu einem Consensus-Meeting nach Innsbruck ein. Die wichtigsten internationalen Experten und die Autoren der relevanten amerikanischen Studien werden am Freitag, den 17. Februar 2006 über die Wertigkeit und Durchführung der intraperitonealen Therapie referieren. Am Samstag, den 18. Februar 2006 ist eine gemeinsame Diskussion und die Beantwortung der wesentlichen Fragen zur intraperitonealen Therapie geplant.

Wir hoffen, Sie damit ganz aktuell, bereits wenige Wochen nach dem Erlass des National Cancer Institutes, mit dem neuesten Stand vertraut zu machen und Ihnen gleichzeitig die Diskussion mit den weltweit führenden Experten der intraperitonealen Therapie zu ermöglichen. Wir hoffen, dass der erwartete Consensus uns erlauben wird, die intraperitoneale Therapie möglichst rasch zu implementieren.

Wir freuen uns, Sie in Innsbruck begrüßen zu dürfen.



Univ. Prof. Dr. Christian Marth
Vorstand der Universitätsklinik
für Frauenheilkunde Innsbruck



Univ. Prof. Dr. Alain G. Zeimet
Präsident der Arbeitsgemeinschaft
für Gynäkologische Onkologie Österreich

Freitag, 17. Februar 2006 (10 – 18.30 Uhr)

Referenten:

Barakat Richard,

Memory Sloan-Kettering Cancer Center, New York

Davidson Ben,

Dept. of Pathology, The Norwegian Radium Hospital, Oslo

Gadducci Angiolo,

Dept. Obstetrics and Gynecology, University of Pisa

Miller Brigitte, Dept. Obstetrics and Gynecology,

Wake Forest Univ. School of Medicine, Winston-Salem

Pujade-Lauraine Eric, Hopital Hotel Dieu, Paris

Reed Nick, Beatson Oncology Centre, Western Infirmary, Glasgow

Sehouli Jalid, Dept. Obstetrics and Gynecology

Charité Campus, Virchow Klinikum, Berlin

Tropé Claes, Dept. Gynecologic Oncology;

The Norwegian Radium Hospital, Oslo

Walker Joan, Dept. Obstet. Gynecol., Oklahoma University

Wenzel Lari, Center for Health Policy and Research;

University of California, Irvine

Themen:

- Biologie der Peritonealhöhle
- Präsentation der Studien GOG 104, GOG 114 und GOG 172
- Präsentation der Empfehlung des National Cancer Instituts
- Implantation und Management von intraperitonealen Kathetern
- Management von Nebenwirkungen der Therapie
- Bedeutung der Zytokine und Wachstumsfaktoren
- Kritische Aspekte der intraperitonealen Therapie
- GONO-Studien

Samstag, 18. Februar 2006 (9 – 13 Uhr)

Panel-Diskussion mit Voting-System und Abfassung eines Consensus

**INTERNATIONAL CONSENSUS-MEETING
ON INTRAPERITONEAL CHEMOTHERAPY IN OVARIAN CANCER
17. – 18. Februar 2006, Innsbruck**

A N M E L D U N G

Titel/Name _____
Adresse _____
PLZ/Ort _____
Telefon _____
e-mail _____
Unterschrift: _____

Anmeldung per e-mail:

ingrid.kirchmair@uklibk.ac.at

oder Fax:

0043-512-504-23055

oder per Post an:

Ingrid Zeimet-Kirchmair
Universitätsklinik für Frauenheilkunde Innsbruck
Anichstraße 35
A-6020 Innsbruck

Teilnahmegebühren:

- | | |
|--|----------|
| ☐ Fachärzte | € 150,-- |
| ☐ Ärzte in Ausbildung | € 90,-- |

Zahlungsmodalitäten:

Wir bitten um Einzahlung auf das Konto 210 11149758, Hypo Tirol, BLZ. 57.000, lautend auf „IP-Meeting“ mit dem Vermerk „Spesenfrei für den Empfänger“ (IBAN: AT64 5700 0210 1114 9758, HYPTAT 22). Die Kongressgebühr kann auch im Tagungssekretariat entrichtet werden – allerdings nur in bar, nicht mit Bankomat- oder Kreditkarte.

Hotelreservierung:

Innsbruck-Reservierung
Burggraben 3
A 6020 Innsbruck
hotel@innsbruck.info
Tel.: +43-512-562000
Fax: +43-512-562000-220

Kennwort: „Intraperitoneal Chemotherapy“
3-Stern Kategorie € 51,-- bis € 90,--
4-Stern Kategorie € 90,-- bis € 140,--